

Herbst 2025

im Deutschen
Medizinhistorischen
Museum

September | Oktober | November



Weiter auf Sparkurs

Es gibt schönere Themen als die Haushaltslage. Doch der strenge Sparkurs der Stadt Ingolstadt wirkt sich direkt auf unsere Arbeit und auf das Angebot unseres Hauses aus. Deswegen scheint es uns angemessen und notwendig, zum Auftakt dieses Programmheftes ein paar Worte dazu zu sagen.

Gespart werden muss nicht nur bei den Sachmitteln, sondern auch bei den Personalmitteln. So können wir für die wissenschaftliche Volontärin Lara Wendel, die uns im September nach zwei Jahren verlässt, keine Nachfolgerin einstellen. Diese Entscheidung trifft uns hart. Seit nunmehr zehn Jahren sind die jungen Wissenschaftlerinnen, die am DMMI ihre zweijährige Weiterbildung in der Museumsarbeit absolvieren, eine wichtige Unterstützung für unser Team.

Die Volontärinnen bringen sich in alle Bereiche der Museumsarbeit ein. Sie inventarisieren Objekte, schreiben Presstexte, betreuen den Social Media Auftritt, machen Führungen und kuratieren kleine Sonderausstellungen, die „Interventionen“, um nur einen Teil ihrer Aufgaben zu nennen. Wir stehen nun vor der Herausforderung, diese Aufgaben entweder zu streichen oder auf das Kernteam zu verteilen.

Deswegen sehen wir uns leider gezwungen, auf die Live-Übertragung der Mittagsvisiten zu verzichten. Ebenso werden wir mittelfristig keine Abendvorträge mehr anbieten können. Es steht zu befürchten, dass noch weitere Kürzungen nötig werden, die sich direkt auf unser Programmangebot auswirken.

Mit der Streichung des Volontariats verlieren wir auch die Möglichkeit, museologisches Knowhow weiterzugeben und den wissenschaftlichen Nachwuchs für die Tätigkeit in einem Fachmuseum zu begeistern. Das bedauern wir sehr.

Das Team
des Deutschen Medizinhistorischen Museums



Volontärin Lara Wendel (links) bei der Eröffnung der von ihr kuratierten Intervention „Durch Mark und Bein“ im April 2024. Szenen wie diese gehören der Vergangenheit an.

Sa., 6.9., 14.00 Uhr
Gartenführung mit Verkostung

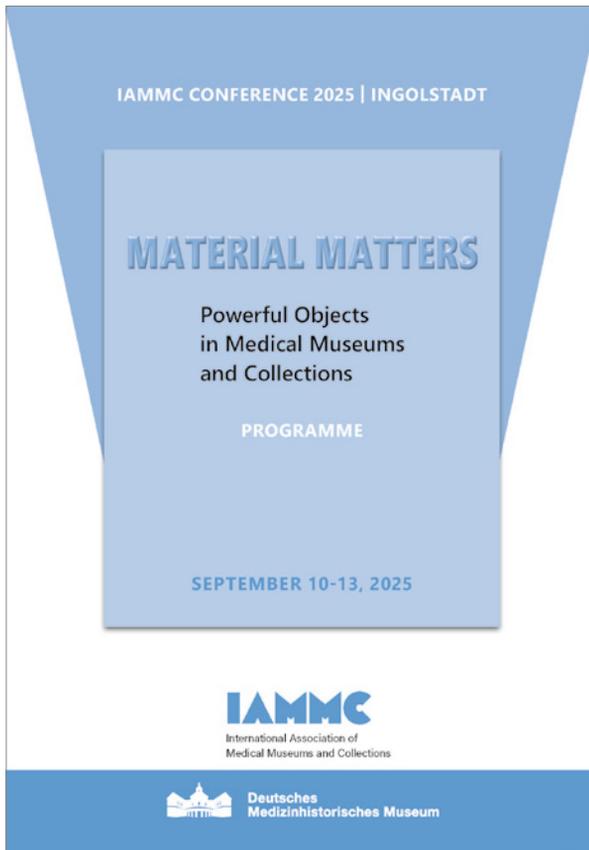
**Kräuterkraft für Frauen –
Von Aphrodite bis Zyklusbalance**

Eine Veranstaltung des Gesundheitsamtes Ingolstadt in Kooperation mit dem DMMI sowie mit freundlicher Unterstützung der Volkshochschule Ingolstadt. Dauer 90 min. (VHS Kursnummer AU50-250).

Apothekerin Sigrid Billig stellt Pflanzen vor, die Frauen seit Jahrhunderten begleiten und stärken. Dabei kommen historische Zusammenhänge ebenso zur Sprache wie die Ergebnisse der modernen pharmakologischen Forschung.

Der QR-Code führt zur
kostenlosen Anmeldung
bei der VHS Ingolstadt.





Das vollständige Programm zur Tagung und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:



**Material Matters.
Powerful Objects in Medical Museums
and Collections**

Es ist uns eine große Ehre, vom 10. bis 13. September die Konferenz der IAMMC (International Association of Medical Museums and Collections) in Ingolstadt ausrichten zu dürfen. Die Tagung findet in der Volkshochschule Ingolstadt statt und wird von der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt unterstützt.

Aus dem Ankündigungstext:

The last conference (Leiden 2023) investigated “New Horizons” for medical museums and collections as a whole. The 2025 conference takes a different approach. It seeks to explore the power and needs of the single object in medical museums and collections. How can it serve as a starting point and source for specific research, teaching, and outreach? What are the challenges and opportunities of its sheer materiality? And how does our “care work” in museums and collections open up new approaches for the understanding of the object itself?

Furthermore, the current temporary exhibition of the DMMI “Heart of the Matter. Human specimens in the museum” serves as a focus for the sensitive object group of human remains with its specific needs and challenges. It raises the question of how to deal with these items on public display in the museum.

Ansichtssache.

Menschliche Präparate im Museum



3.4.2025–11.1.2026

In Kooperation mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und dem Leibniz-Institut für Wissensmedien Tübingen.

Wissenschaftlicher Beirat:
Udo Andraschke M.A. (Erlangen),
Prof. Dr. Thomas Schnalke (Berlin),
Prof. Dr. Stephan Schwan (Tübingen)

Mit freundlicher Unterstützung
der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt

Jahresausstellung

Heart of the Matter Human Specimens in the Museum

Free english leaflet with the exhibition texts available

Im Zuge der seit Jahrhunderten etablierten Praxis der Sektion und Obduktion sind große anatomische und pathologische Lehrsammlungen entstanden. Erst in den letzten zwei Jahrzehnten wird der Status dieser „Human Remains“ vermehrt diskutiert.

Daraus resultiert auch für unser Haus die Frage, wie man heute und in Zukunft anatomische und pathologische Präparate in Ausstellungen zeigen kann, die sich an eine breitere Öffentlichkeit richten. Die Ausstellung „Ansichtssache“ greift diese Frage auf und tritt in den Dialog mit den Besucherinnen und Besuchern. Das Ergebnis wird u.a. in einem Dokumentationsband veröffentlicht und soll in zukünftige Ausstellungsprojekte einfließen.

In der Ausstellung sind keine Präparate zu sehen, die aus den Unrechtskontexten des Kolonialismus oder des Nationalsozialismus stammen.

Den Live-Stream der Ausstellungseröffnung finden Sie auf unserem YouTube-Kanal **DMMIvideo**.

Vortragsreihe (hybrid)

Die Vortragsreihe zur Ausstellung „Ansichtssache“ eröffnet vielfältige Perspektiven auf menschliche Präparate. Von April bis November bieten Expertinnen und Experten, die beruflich mit Präparaten zu tun haben, Einblick in ihre tägliche Arbeit.

Jeweils Mi., 19.00 Uhr, Dauer ca. 90 min., Eintritt frei. Einlass ab 18.00 Uhr mit Öffnung der Sonderausstellung. Nach den Vorträgen kann man bei einem Getränk mit den Referenten ins Gespräch kommen. Die Vorträge werden live via Zoom übertragen.

22. Oktober | Fokus Medizingeschichte

Prof. Dr. Fritz Dross und Tim Goldmann

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin,
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Bei der Beschäftigung mit menschlichen Präparaten wird nur selten an die Möglichkeiten der historischen Forschung und Lehre gedacht. Der Doppelvortrag stellt Forschungswege vor, die der Herkunft der präparierten Leichname nachgehen und nach den Lebensläufen der Personen fragen, deren ehemalige Körperteile als Präparate überliefert sind.

19. November | Fokus Körperspende

Prof. Dr. Lars Bräuer

Institut für Funktionelle und Klinische Anatomie,
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

„Mortui vivos docent – Die Toten lehren die Lebenden“. Dieser historische Leitsatz der Anatomie verkörpert unverwechselbar und bildhaft, wie unerlässlich ein umfassendes Wissen über Aufbau und Funktion des menschlichen Körpers für Ärztinnen und Ärzte ist. Ein Wissen, das Medizinerinnen nur durch das letzte Vermächtnis von Körperspendern zugänglich gemacht werden kann. Im Vortrag werden alle Fragen zum Thema Körperspende beantwortet.



Anatomieunterricht an der Universität Erlangen-Nürnberg

Öffentliche Führungen

So., 21.09., 15.00 Uhr, mit Theresa Fehlner M.A.
Mi., 08.10., 15.00 Uhr, mit Prof. Marion Ruisinger
Mi., 05.11., 15.00 Uhr, mit Prof. Marion Ruisinger
So., 16.11., 15.00 Uhr, mit Theresa Fehlner M.A.

Dauer 60 min., Führungsgebühr 5 € zzgl. Eintritt

Für Schulklassen

„Ansichtssache. Unterschiedliche Blicke auf das Thema Präparat“ heißt die zweistündige Führung mit Diskussion, die wir für Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren anbieten. Besonders geeignet für medizinische Berufsfachschulen! Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte unter dmm@ingolstadt.de.

Gestrickte ANATOMIE

Katharina Sabernig, Wien



Die Ausstellung „Ansichtssache“ zeigt anatomisches Wissen am Original, dem medizinischen Präparat. Doch es gibt auch andere Wege, Anatomie zu veranschaulichen und begreifbar zu machen.

Dr. Dr. Katharina Sabernig, Ärztin und Anthropologin, hat die Wolle dazu auserkoren. Mit diesem vertrauten, freundlichen, warmen Material bildet sie strickend Strukturen nach, die sonst nur durch die Eröffnung von Leichen sichtbar werden. Sie möchte damit allen Altersgruppen eine neue und originelle Sichtweise auf die menschliche Anatomie, auf unsere Organe, auf unser Sein ermöglichen.

Katharina Sabernig bei der Nacht der Museen!

Nicht verpassen! Bei der Nacht der Museen am Samstag, den 13. September, stellt die Künstlerin jeweils um 20 und 22 Uhr die „gestrickte Anatomie“ vor und freut sich darauf, mit den nächtlichen Museumsbummler/-innen ins Gespräch zu kommen. Siehe dazu auch Seiten 16-17.

5.6.–14.9.2025



PräparA(R)TE

Thomas Neumaier, Ingolstadt



Der Ingolstädter Kunstpreisträger Thomas Neumaier greift mit seinen Objekten und Collagen das Thema der menschlichen Körperteile auf und stellt es in neue, oft absurde Zusammenhänge. Das Ergebnis macht neugierig, stößt ab, irritiert – ganz ähnlich wie bei der Begegnung mit echten Präparaten.

Vernissage der Intervention II (hybrid) **Mi., 1.10., 19.00 Uhr**

Gartensaal der Alten Anatomie
Die Veranstaltung wird live via Zoom übertragen.

Nach der Begrüßung durch Museumsdirektorin Professor Marion Ruisinger führt Thomas Neumaier im Gespräch mit dem ehemaligen Kulturreferenten Gabriel Engert in die Ausstellung ein.

Der Abend klingt mit einem Empfang aus, bei dem der Künstler für Gespräche zur Verfügung steht.

2.10.2025–11.1.2026



Sonntagsführungen

So., 07.09., 14.30 Uhr, mit Sonja Stopschinski
So., 05.10., 14.30 Uhr, mit Dr. Dr. Jürgen Weisser
So., 09.11., 14.30 Uhr, mit Sonja Stopschinski

Dauer 90 min., 7,50 € Führungsgebühr zzgl. Eintritt

Die Dauerausstellung in der „Alten Anatomie“ stellt die medizinische Welt des 18. Jahrhunderts vor und widmet sich 21 „Starken Dingen“ aus der Sammlung des Hauses. Bei der Führung werden ausgewählte Objekte und ihre Geschichte präsentiert.



Victor Frankenstein und die Anatomie

Sa., 27.09., 15.00 Uhr, mit Irene Oberle
So., 02.11., 15.00 Uhr, mit Dr. Monika Haas

Dauer 60 min., 5 € Führungsgebühr zzgl. Eintritt

Der bekannteste Medizinstudent der Universität Ingolstadt hat nie gelebt: Victor Frankenstein. Doch wenn es ihn gegeben hätte, dann wäre er hier, in der „Alten Anatomie“, am Seziertisch gestanden!

Führungen

Gartenführungen

Sa., 6.9., 14.00 Uhr
Kräuterkraft für Frauen.
Von Aphrodite bis Zyklusbalance
mit Apothekerin Sigrid Billig
Bitte beachten: Anmeldung via VHS, s. Seite 3

Sa., 27.9., 15.00 Uhr
Weitgereiste Pflanzen
mit PTA Henriette Mischka

Sa., 11.10., 15.00 Uhr
Erntedank
mit Apothekerin Sigrid Billig

So., 19.10., 15.00 Uhr
Chili, Ingwer und Co.
Scharfe Sachen im Arzneipflanzengarten
mit Gesundheitspädagogin Sigrid Holzer

Sa., 8.11., 14.00 Uhr
Arzneipflanzen zum Räuchern
mit PTA Henriette Mischka

Sa., 15.11., 15.00 Uhr
Immergrüne Pflanzen
mit Apothekerin Sigrid Billig

Dauer jeweils 60 Min., Führungsgebühr 5 €.
Die Gartenführungen finden bei jedem Wetter statt.



Volles Haus bei der Nacht der Museen 2024

Nacht der Museen im DMMI

Das festlich beleuchtete Anatomiegebäude und der stimmungsvolle Arzneipflanzengarten sind eigentlich schon Grund genug, bei der Nacht der Museen bei uns vorbeizuschauen – aber natürlich gibt es auch ein abwechslungsreiches Programmangebot. Passend zur Jahresausstellung geht es dabei um den menschlichen Körper und seine Teile, die sich in der Musik, in der Pflanzenwelt und sogar beim Handarbeiten wiederfinden lassen!



Nacht der Museen 2024

18.00 Uhr (ca. 20 Min.)

Von Leberdistel und Lungenkraut.

Die menschliche Anatomie als

Namensgeberin für Arzneipflanzen.

Gartenführung mit Apothekerin Sigrid Billig.

Treffpunkt am Wegekreuz in der Gartenmitte

19.00 Uhr / 21.00 Uhr (ca. 40 Min.)

Von Kopf bis Fuß.

Songs zur Präparate-Ausstellung

Kerstin Schulz (Gesang) und Jens Lohse (Klavier)

20.00 Uhr / 22.00 Uhr (ca. 20 Min.)

Im Gespräch: Gestrickte Anatomie

Mit der Künstlerin und Ärztin Katharina Sabernig

im Seminarraum „Christa Habrich“

23.00 Uhr (ca. 20 Min.)

Nachts sind alle Blumen grau. Oder nicht?

Stirnlampenführung durch den nächtlichen

Arzneipflanzengarten mit Apothekerin Sigrid Billig.

Treffpunkt am Wegekreuz in der Gartenmitte

Das Museumscafé „hortus medicus“ empfängt

die Gäste der Langen Nacht mit einer Bar

unter den Arkaden der Alten Anatomie

Ticket (Einlassband)

Vorverkauf bis 12.9.: 10 €.

Tagesverkauf am 13.9. und Abendkasse: 12 €.

Weitere Informationen unter:

<https://ndm.ingolstadt.de>

Mit freundlicher Unterstützung

der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt

Mittagsvisiten

Wegen des Wegfalls des Volontariats werden die Mittagsvisiten nicht mehr per Zoom übertragen.



Arbeitsbuch des Michael Molitor

2.9.: **Geburtszangen**
mit Lara Wendel MA

9.9.: **Was blüht denn da?**
mit Apothekerin Sigrid Billig
im Arzneipflanzengarten

16.9.: **Präparate in der Jahresausstellung**
mit dem Gastroenterologen Prof. Josef Menzel
(Klinikum Ingolstadt) und Prof. Marion Ruisinger

23.9.: **Führer „Anatomisches Kabinett Wien“**
mit Dr. Alois Unterkircher

30.9.: **ESWL-Anlage**
mit Prof. Marion Ruisinger in der Abt. Medizintechnik

7.10.: **Was blüht denn da noch?**
mit Gesundheitspädagogin Sigrid Holzer
im Arzneipflanzengarten

Mittagsvisiten

14.10.: **Schiene für Klumpfuß**
mit Dr. Alois Unterkircher

21.10.: **Hämozytometer**
mit Prof. Marion Ruisinger

4.11.: **Tesla-Energieplatten**
mit Dr. Alois Unterkircher

11.11.: **Was gibt es noch zu sehen?**
mit Gesundheitspädagogin Sigrid Holzer
im Arzneipflanzengarten

18.11.: **Paraffiniertes Herz in der Jahresausstellung**
mit Prof. Marion Ruisinger

25.11.: **Arbeitsbuch des Baders Michael Molitor**
mit Dr. Alois Unterkircher



Schiene für Klumpfuß



Gesellschaft der Freunde und Förderer

Fördergesellschaft

Am Sonntag, dem 20. Juli 2025, fand unser dies-jähriger Jahrestag statt. Zunächst trafen sich die Mitglieder des Kuratoriums unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin Frau Dr. Dorothea Deneke-Stoll, um über die grundsätzliche Ausrichtung sowie über geplante Projekte des Museums zu sprechen. In der anschließenden Mitgliederversammlung wurden in den Redebeiträgen der Vorstände vor allem auch die zukünftigen Schwerpunkte in der Vereinsarbeit dargelegt. Als besonderes Anliegen wurde die Gewinnung von neuen Mitgliedern angesprochen. Gerade in Zeiten klammer Haushaltskassen können Fördervereine einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung und Entwicklung kultureller Einrichtungen leisten. Wir wollen weiterhin als mitgliederstarker Verein an der Seite des DMMI stehen.

Dass dieses Engagement ankommt, zeigte sich, als die Museumsdirektorin, Frau Professor Marion Ruisinger, diejenigen Objekte vorstellte, die mit unserer Unterstützung erworben werden konnten. Sowohl das hölzerne Schädelmodell als auch der exquisite Zunftpokal der Wundärzte in Württemberg können derzeit im Museum betrachtet werden.

Den öffentlichen Festvortrag hielt Frau Professor Claudia Wiesemann, langjährige Direktorin des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin an der Universität Göttingen. Sie sprach zu dem anregenden Thema: „Der Streit über die Zelle: Wie die Mikroskopierer des 19. Jahrhunderts das Sehen lernten.“



Den Festvortrag hielt Frau Prof. Dr. Claudia Wiesemann

Bei sommerlichen Temperaturen konnten die Mitglieder den Jahrestag bei einem Imbiss im Arzneipflanzengarten ausklingen lassen.

Für die Gesellschaft der Freunde und Förderer des Deutschen Medizinhistorischen Museums,

Dr. Andreas Sarropoulos, 1. Vorsitzender
Hans Pütz, 2. Vorsitzender
Maria Heller, Geschäftsführerin
Silke Schmidt, Schatzmeisterin



Café „hortus medicus“

*Wo Kunst den Geist nährt,
darf der Kaffee nicht fehlen.
(unbekannt)*

Café „hortus medicus“

Liebe Gäste,

wenn die Blätter bunt tanzen und die Tage kürzer werden, lädt unser Museumscafé im „Hortus medicus“, dem Arzneipflanzengarten des Deutschen Medizinhistorischen Museums, zum Verweilen ein.

Tauchen Sie ein in die warme Atmosphäre unseres Cafés und lassen Sie sich mit saisonalen Köstlichkeiten verwöhnen. Ob „Espresso Speciale“, würziger Chai Latte oder aromatischer Biotee – bei uns finden Sie den perfekten Genuss für gemütliche Herbststunden.

Freuen Sie sich – wie jedes Jahr – auf die „Nacht der Museen“. Genießen Sie bis spät in die Nacht hinein die faszinierende Atmosphäre des Gartens und lassen Sie sich von unserem herbstlichen Angebot an Getränken und kleinen Leckereien verwöhnen. Ein perfekter Ort für eine kleine Auszeit zwischen Kunst und Kultur.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Café „hortus medicus“ Team

Sa., 13.9., 18.00 – 24.00 Uhr
Nacht der Museen

So., 14.9. | freier Eintritt ins Museum
Tag des offenen Denkmals

So., 19.10. | freier Eintritt ins Museum
8. Europäischer Tag der Restaurierung

Di., 28.10. | Café, Garten und Museum geschlossen

Unsere Öffnungszeiten im Herbst

September: Di. – So. von 10 – 17 Uhr

Oktober: Di. – So. von 10 – 17 Uhr

November: Di. – So. von 13 – 17 Uhr

Kontakt und Reservierungen

Petra Backhausen

Tel. 0171-6225130

cafehortsmedicus@t-online.de

Programmübersicht

Di., 2.9., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Geburtszangen | Wendel

Sa., 6.9., 14.00 Uhr | Veranstalter: Gesundheitsamt

Gartenführung: Kräuterkraft für Frauen | Billig

So., 7.9., 14.30 Uhr

Führung: Dauerausstellung | Stopschinski

Di., 9.9., 12.30 Uhr

Gartensite: Was blüht denn da? | Billig

Sa., 13.9., 18.00 – 24.00 Uhr

Nacht der Museen

So., 14.9. | Tag des offenen Denkmals

Eintritt frei

Di., 16.9., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Präparate | Menzel, Ruisinger

So., 21.9., 15.00 Uhr

Führung: Ansichtssache | Fehlner

Di., 23.9., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Anatomisches Kabinett Wien | Unterkircher

Sa., 27.9., 15.00 Uhr

Führung: Victor Frankenstein | Haas

Gartenführung: Weitgereiste Pflanzen | Mischka

Di., 30.9., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: ESWL-Anlage | Ruisinger

Mi., 1.10., 19.00 Uhr | **hybrid**

Vernissage Intervention II: „PräparA(R)TE“

Thomas Neumaier

So., 5.10., 14.30 Uhr

Führung: Dauerausstellung | Weisser

Di., 7.10., 12.30 Uhr

Gartensite: Was blüht denn da? | Holzer

Mi., 8.10., 15.00 Uhr

Führung: Ansichtssache | Ruisinger

Sa., 11.10., 15.00 Uhr

Gartenführung: Erntedank | Billig

Di., 14.10., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Schiene für Klumpfuß | Unterkircher

So., 19.10. | 8. Europ. Tag der Restaurierung, Eintritt frei

15.00 Uhr, Gartenführung: Chili, Ingwer & Co. | Holzer

Di., 21.10., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Hämozytometer | Ruisinger

Mi., 22.10., 19.00 Uhr | **hybrid**

Vortrag: Medizinhistorische Forschung | Dross, Goldmann

Di., 28.10. | Museum, Garten und Café geschlossen

So., 2.11., 15.00 Uhr

Führung: Victor Frankenstein | Haas

Di., 4.11., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Tesla-Energieplatten | Unterkircher

Mi., 5.11., 15.00 Uhr

Führung: Ansichtssache | Ruisinger

Sa., 8.11., 14.00 Uhr

Gartenführung: Räucherpflanzen | Mischka

So., 9.11., 14.30 Uhr

Führung: Dauerausstellung | Stopschinski

Di., 11.11., 12.30 Uhr

Gartensite: Was blüht denn da? | Holzer

Sa., 15.11., 15.00 Uhr

Gartenführung: Immergrüne Pflanzen | Billig

So., 16.11., 15.00 Uhr

Führung: Ansichtssache | Fehlner

Di., 18.11., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Paraffiniertes Herz | Ruisinger

Mi., 19.11., 19.00 Uhr | **hybrid**

Vortrag: Körperspende | Bräuer

Di., 25.11., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Bader-Arbeitsbuch | Unterkircher

Öffnungszeiten

Museum und Arzneipflanzengarten:

Di. – So. von 10.00 – 17.00 Uhr

Bitte beachten: Am Di., 28.10., sind Museum, Garten und Café geschlossen.

Feiertagsregelung

Am 1.11. (Allerheiligen) ist das Museum geschlossen.

Am 3.10. (Tag der Deutschen Einheit) ist es geöffnet.

Eintrittspreise

6 € (ermäßigt 4 €)

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Schüler/-innen, Studierende, Azubis bis 21 Jahre

Buchungen

Tickets und vieles mehr finden Sie im Onlineshop unter: <https://dmm-ingolstadt.ticketfritz.de>.

Gruppenführungen zu 80 € pro Stunde können Sie über unsere Website buchen. Wir beraten Sie auch gerne via dmm@ingolstadt.de oder 0841-305 2863 / 2864.

Barrierefreiheit

Museum und Garten sind barrierefrei zugänglich. Personenaufzug und behindertengerechtes WC mit Wickeltisch sind vorhanden. Bei der Kasse stehen Rollator und Rollstuhl als Leihgeräte bereit.

Für Gäste, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, bietet sich der Besuch des Duft- und Tastgartens mit seinen Hochbeeten an.

Fotografieren

Das Fotografieren ohne Blitz und Stativ ist im Museum grundsätzlich erlaubt. Wir möchten Sie aber dazu ermuntern, auf das Fotografieren zu verzichten und sich stattdessen die Zeit zum genauen Hinsehen zu nehmen: „slow look“ statt „fast shoot“!

Deutsches Medizinhistorisches Museum

Anatomiestr. 18 – 20

85049 Ingolstadt

Tel. 0841-305 2860 (Kasse)
0841-305 2863 / 2864 (Verwaltung)

Fax 0841-305 2866

E-Mail dmm@ingolstadt.de

Website www.dmm-ingolstadt.de

Facebook [@dmmingolstadt](https://www.facebook.com/dmmingolstadt)

Instagram [dmmingolstadt](https://www.instagram.com/dmmingolstadt)

YouTube [DMMIvideo](https://www.youtube.com/DMMIvideo)

Newsletter monatlich und informativ, zu abonnieren unter dmm@ingolstadt.de

Bildnachweise

Maren Biederbick (S. 14), Lars Bräuer (S. 9), Johannes Hauser (S. 16), Christine Hofmann (S. 3), Thomas Neumaier (S. 12), Katharina Sabernig (S. 10), Christian Pacher (S. 21), Elke Schlottermüller / Graphik (S. 4, 6), Staab Architekten, Berlin (S. 1, 28), Alois Unterkircher (S. 18, 19), Sabrina Wobker (S. 22)

